

# Kleine Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **20 (1913)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

eine gute Vorbereitung im Weben unerlässlich ist, um aus dem Webschulbesuch den vollen Gewinn zu ziehen.

Die Schule ist zurzeit für die Aufnahme von 32 Schülern eingerichtet. Falls mehr Anmeldungen eingehen, haben Schweizerbürger vor Ausländern den Vorrang.

Der Kurs beginnt **ca. Mitte September** und schließt **ca. Mitte Juli** des folgenden Jahres.

Das Schulgeld beträgt für Schweizerbürger Fr. 250.—, für Ausländer Fr. 1000.— und ist vor auszubezahlen. Schüler, die während des Kurses austreten, haben keinen Anspruch auf Rückvergütung. Über allfällige Ausnahmen entscheidet die Aufsichtskommission.

Fähigen, unbemittelten Schülern können Freiplätze und Stipendien bewilligt werden. Bewerber hierfür haben ein Formular, das ihnen auf Wunsch zugestellt wird, auszufüllen und nebst dem Ausweis über ihr Vermögen und Einkommen mit der Anmeldung dem Direktor der Anstalt zu Händen der Aufsichtskommission einzusenden.

#### Allgemeine Bestimmungen.

Anschaffung des nötigen Schreib- und Zeichenmaterials ist Sache der Schüler; dagegen liefert die Anstalt die zum Ausnehmen erforderlichen Muster unentgeltlich.

Die Unterrichtszeit beträgt an allen Wochentagen vormittags 4 Stunden, nachmittags 3 Stunden. Der Samstag Nachmittag ist frei.

Die Weihnachtsferien dauern vom 24. Dezember an zehn Tage, die Frühlingsferien vom Palmsonntag bis und mit Ostermontag.

Den Schülern werden halbjährlich Zeugnisse über ihre Leistungen, Fleiß und Betragen ausgestellt.

Am Ende des Kurses findet eine Ausstellung der Schülerarbeiten verbunden mit praktischer Betätigung der Schüler an den Webstühlen statt.

Die Schüler sind zu strenger, regelmäßiger und sorgfältiger Arbeit verpflichtet. Solche, die ihre Pflichten vernachlässigen, wiederholt unentschuldig wegbleiben oder sich ungehörig betragen, können, auf Antrag der Direktion, durch die Aufsichtskommission weggenommen werden.

Im Zusammenhang mit der Neuauflage des Prospektes macht der Präsident der Aufsichtskommission der Webschule, Herr Alfred Hoffmann, die Mitglieder der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft in einer Zuschrift besonders darauf aufmerksam, daß es künftig möglich sein wird, den vollständigen Unterricht im kurzen Zeitraum von zehn Monaten zu absolvieren. Durch diese Neuordnung des Unterrichts werde der Industrie ein wesentlicher Dienst erwiesen, indem tüchtigen Lehrlingen und jungen Angestellten nunmehr Gelegenheit geboten sei, sich ohne wesentlichen Zeitverlust Webschulbildung anzueignen.

#### Kleine Mitteilungen

**Hilfsaktion gegen die Zunahme der Zahlungsstockungen in Rußland.** Infolge der zunehmenden Zahlungseinstellungen in der russischen Manufakturwarenbranche fand in Moskau am 15. I. M. eine Versammlung der angesehensten Firmen, vorwiegend aus dem Moskauer Rayon, statt, in der die herrschenden Mißstände eingehend erörtert wurden. Vor allem wurden Maßnahmen gegen die betrügerische Übertragung von Geschäften, die kurz vor dem Zusammenbruch stehen, empfohlen und eine Resolution angenommen, die die beschleunigte Erledigung des diese Frage behandelnden Gesetzentwurfs fordert.

**Ein großes Modenschau fest in Wien.** Unter der Ägide des Wiener Modeklubs soll in Wien Ende April im Stadtpark und im Kursalon der Stadt Wien ein großes Modenschau fest veranstaltet werden, bei welchem an Damen der Gesellschaft Prämien für die besten Schneiderkleider und -Kostüme verteilt werden. Es wird eine Jury aus hervorragenden Fachleuten und Künstlern gebildet, die die zu prämierenden Damen bestimmt. Hierbei ist unter den beteiligten Schneiderfirmen jede Konkurrenz ausgeschlossen, da die

Firma, bei der das betreffende zur Prämierung gelangte Kleid angefertigt wurde, weder prämiert, noch namhaft gemacht wird, um ja möglichst Gelegenheit zu einer ganz objektiven Verteilung der Preise zu geben.

Diese Modenschau wird im großen Stil stattfinden, und man rechnet dabei auf den Besuch des Hofes und der allerersten Gesellschaftskreise. Ein Teil des Reinertragnisses des Festes wird wohlthätigen Zwecken gewidmet.

#### Redaktionskomité:

Fr. Kaeser, Zürich (Metropol), Dr. Th. Niggli, Zürich II,  
A. Frohmader, Dir. der Webschule Wattwil.

## Billiges Angebot wegen Liquidation

Diverse Appreturmaschinen

Diverse Scheerzylindermaschinen

Diverse Bürstmaschinen

Offerten unter Nr. 1214 an die Expedition dieses Blattes.

## Infolge Todesfall

zu verkaufen kleinere, best eingerichtete Seidenzwirnerei mit konstanter Wasserkraft. Prächtiges Umland könnte miterworben werden. Nur für kapitalkräftige Reflektanten.

Offerten unter Chiffre 1204 an die Exped. des Blattes.

Umständehalber gebe sofort billig ab:

**3/4 PS Einzelmotoren  
10 u. 15 PS Motoren  
für Drehstrom 210—220 Volt**

Außerordentl. günstige Gelegenheit, da so gut wie neu.

Offerten unter Nr. 1212 an die Exped. ds. Bl.

#### Erprobte NEUHEIT

## Laufleder für Seidenwebstühle

Eidg. Patent Nr. 57,956

als Laufbahn des Schützens an Stelle Billardtuch etc., seit 1 Jahr erprobt, größte Fadenschonung, Produktionsvermehrung, Verhindern von Fadenbruch und Bremsung, keine Verteuerung, beste Referenzen.

**Ludwig Kramer-Hagist**

Ledermanufaktur

Kandern (Baden).

## Sofort sehr billig zu verkaufen

2000 Scheibenspulen 9, 12 u. 15 cm.  
Diverse Spulmaschinen  
Diverse Scheerrahmen

Alles sehr gut erhalten.

Offerten unter Nr. 1213 an die Exped. ds. Bl.